

Sicherheitsdatenblatt**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname: Cislin Suspension SC26,25
Artikelnummer:
Verwendungszweck: Insektizid (Suspensionskonzentrat) mit 26,25 g/l Deltamethrin
Vertrieb durch: AbioNOVA Hygiene-Service GmbH
Erlachgasse 88/1, 1100 Wien, Österreich
Telefon: 01 / 603 10 99
Telefax: 01 / 603 10 99 – 20
Auskunft gibt: Vergiftungsinformationszentrale AKH
01 / 460 43 43

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteile welche laut EWG-Richtlinie 88/379 und Nachtrage angegeben werden müssen.

<u>Ingredient</u>	<u>Concentration</u>	<u>Symbol</u>	<u>R Satz</u>	<u>CAS-Nr.</u>
Deltamethrin	2,54 %	T, N	50/53 – 23/25	52918-63-5 258-256-6
1,2 Propandiol	> 5,00 - < 25,00 %			57-55-6 200-338-0

3. Mögliche Gefahren

Allgemeine Gefahren: Nicht bekannt.
Physisch/chemische Effekte: Nicht bekannt.
Gesundheitsgefahren: Hautempfindungen, wie zB. Brennen oder Stechen im Gesicht oder in den Schleimhäuten können auftreten; diese verursachen kleine Läsionen un sind nur vorübergehend (max. 24h) Siehe Punkt 11 und 15
Umweltgefahren: Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Siehe Punkt 12

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Vitamin-E-Creme oder einfache Hautmilch auftragen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Einnahme: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Ruhig halten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Sicherheitsdatenblatt

Einatmen:	Frischluftezufuhr und Betroffenen ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Hinweise für den Arzt:	Nach Hautkontakt: Parästhesie (lokal). Kann Haut- und Schleimhautreizungen verursachen. Einatmen kann Reiz, Husten auslösen. Systemisch: Erregung, Magen-Darm-Beschwerden, Tremor, Benommenheit, Kopfschmerzen, Schläffheit, Übelkeit mit Erbrechen, epigastischer Schmerz, Muskelfaszikulation der Gliedmaßen, Bewusstlosigkeit, Krämpfe und Koma (bei sehr hohen Dosierungen) Dieses Produkt enthält ein ein Pyrethroid. Nicht mit phosphororganischen Verbindungen verwechseln! Behandlung lokal: symptomatisch Behandlung nach Augenkontakt: Einträufeln von Lokalanesthetica zB: 1%-ige Amethocain-Hydrochlorid-Augentropfen. Ggf. Analgetica verabreichen. Behandlung systemisch: Endotracheale Intubation und Magenspülung, nachfolgend Verabreichung von Aktivkohle. Überwachung v. Herz und Atmung. EKG-Kontrolle, Untersuchung auf Lungenödem im Falle des Einatmens. Atemwege freihalten, wo notwendig Atemhilfe. Gegen Krämpfe: Diazepam intravenös. Erwachsene 5 – 10 mg wenn notwendig in Abständen von 15 Minuten wiederholen; Kinder 2,5 mg i.v. Ein Antidot ist nicht bekannt. Kontraindikationen: Atropin, Kontraindiziert: Adrenalin-Derivate. Die Erholung erfolgt in der Regel spontan.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel CO ₂
Nicht geeignete Löschmittel:	Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Spezielle Expositionsgefahren:	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Schutzmaßnahmen f. Feuerwehr:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall, wenn nötig. unabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Löschhinweise:	Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung. Wenn möglich, Löschwasser mit Sand oder Erde eindämmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe auch Punkt 8 und 13	
Pers. Sicherheitsmaßnahmen:	Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden. Nicht essen, rauchen oder trinken beim Umgang mit verschüttetem Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Menschen und Tiere fernhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (zB: Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Material in festen Kunststoffbehältern sammeln und sicher lagern bis zur Entsorgung. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

Sicherheitsdatenblatt**7. Handhabung und Lagerung**

Lagerung/Bearbeitung:	Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für gute Raumbelüftung sorgen; ggf. Absaugung am Arbeitsplatz. Vor Frost oder direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Handhabung:	Keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen erforderlich bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen. Die entsprechenden Hinweise zur Handhabung sind zu beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Pers. Sicherheitsmaßnahmen:	Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Handschutz: Handschuhe aus PVC oder Nitrilkautschuk tragen. Augenschutz: Chemikalienbeständige Schutzbrillen tragen. Haut- und Körperschutz: Leichte Schutzkleidung aus PVC, Stiefel aus PVC
Expositionsgrenzen:	Nicht bekannt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig	Dichte:	1,04 g/cm ³ bei 20°C
Farbe:	Weißlich	Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Geruch:	spezifisch	Löslichkeit in Fett:	Nicht bekannt
pH-Wert:	5,0 – 7,0	Viskosität:	1.450 – 2.050 mPa.s bei 25°C
Siedepunkt:	Nicht bekannt	Schmelzpunkt:	Nicht bekannt
Entflammungstemperatur:	Nicht bekannt	Explosionsgrenzen (Vol%):	Nicht bekannt
Selbstentzündungstemp.:	Nicht bekannt	Schüttdichte:	0,64-0,66 kg/l

10. Stabilität und Reaktivität

Allgemeine Hinweise:	Nicht bekannt.
Folgende Umstände vermeiden:	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Nicht bekannt.
Gefährliche Reaktionen:	Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen.

Sicherheitsdatenblatt**11. Angaben zur Toxikologie**

Akute Toxizität:	LD 50 Ratte, oral 40.000 mg/kg Körpergewicht LC 50 Ratte, inhalativ >2,3 mg/l LD 50 Ratte, dermal > 10.000 mg/kg Körpergewicht Geringe Hautreizungen –nicht kennzeichnungspflichtig (Kaninchen) Keine Augenreizungen (Kaninchen)
Sensibilisierung:	nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

12. Angaben zur Ökologie

Bioakkumulation:	BCF: 1.400 (Sonnenbarsch)
Ökotoxische Wirkungen:	Fischtoxizität LC50 (Karpfen) 0,043 mg/l Expositionszeit 96 h Daphnientoxizität: EC50 (Wasserfloh) 0,043 mg/l Expositionszeit: 96 h Algentoxizität: EC50 (Algen) >9,1 mg/l Expositionszeit 72 h Vogeltoxizität: LD50 (Wachtel) > 2.250 mg/kg Körpergewicht. LD50 (Wildente) > 4.640 mg/kg Körpergewicht.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktreste:	Kenn unter Beachtung der geltenden Vorschriften und ggf. nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.
Verpackungen mit Restinhalt:	Behälter dreimal ausspülen. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Restentleerte Verpackungen:	Siehe oben.
Abfallschlüssel:	020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID/ADNR:	
UN-Nr.:	3082
Gefahrenzettel:	9
Verpackungsgruppe:	III
Gefahren-Nr.:	90
Bezeichnung des Gutes:	UN 3092 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, N.A.G. (Deltamethrin Lösung)
IMDG:	
UN-Nr.:	3082
Klasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
Meeresschadstoff:	Meeresschadstoff (WGK 3 – stark wassergefährdend)
Bezeichnung des Gutes:	UN 3092 Environmentally hazardous substance, liquid, N.O.S. (Deltamethrin Solution)

Sicherheitsdatenblatt

IATA:
UN-Nr.: 3082
Klasse: 9
Verpackungsgruppe: III
Bezeichnung des Gutes: UN 3092 Environmentally hazardous substance, liquid, N.O.S. (Deltamethrin Solution)

15. Vorschriften

T, N: Giftig. Umweltgefährlich.
R-50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 23/25: Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
S 24: Berührung mit der Haut vermeiden.
S 35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S 57: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)
Nur für den berufsmäßigen Verwender.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

16. Sonstige Angaben

Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den neuesten, gültigen EU-Richtlinien.

Die angegebenen Informationen wurden auf der Grundlage des derzeitigen Wissenstandes zusammengestellt. Sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden.

Die Firma AbioNOVA haftet nicht für die Anwendung und der daraus resultierenden Fehler.

Dieses Sicherheitsdatenblatt hebt alle anders lautenden Angaben in Sicherheitsdatenblättern früheren Datums auf.